

Monatsberichte 30. Juni 2013 – MainFirst Asset Management

Wir freuen uns, Ihnen die aktuellen Monatsberichte der Fonds der MainFirst Asset Management präsentieren zu können. MainFirst Asset Management ist Teil der MainFirst Bank AG, die 2001 in Frankfurt als inhabergeführte, unabhängige Unternehmer- und Kapitalmarktbank gegründet wurde.

Wir freuen uns, Ihnen die aktuellen Monatsberichte der Fonds der MainFirst Asset Management präsentieren zu können. MainFirst Asset Management ist Teil der MainFirst Bank AG, die 2001 in Frankfurt als inhabergeführte, unabhängige Unternehmer- und Kapitalmarktbank gegründet wurde. Neben dem Asset Management ist MainFirst im Aktien-Brokerage und in der Kapitalmarktberatung tätig. Die Gruppe beschäftigt rund 200 Mitarbeiter an den Standorten Frankfurt am Main, München, London, New York, Zürich, Mailand, Wien und Paris.

Die sechs aktiv gemanagten Aktienfonds

**MainFirst Top European Ideas Fund,
MainFirst Classic Stock Fund,
MainFirst avant-garde Stock Fund,
MainFirst Germany Fund,
MainFirst Equity Market Neutral Fund** und

MainFirst Global Equities Fund,

sowie die gleichfalls aktiv gemanagten

MainFirst Emerging Markets Corporate Bond Fund Balanced und
MainFirst Absolute Return Multi Asset Fund

zeichnen sich durch individuelle Anlagestile aus und zählen in ihren Kategorien in vielen Zeiträumen zu den Besten. Alle genannten Wertentwicklungsdaten im Folgenden beziehen sich auf den 30.06.13.

Fonds des Monats - MainFirst Equity Market Neutral Fund

Fondsmanager: Oliver Haseley und Thomas Merx

(der Fonds verfolgt eine marktneutrale Strategie, um unabhängig von der Bewegung des Gesamtmarktes eine positive Rendite zu erzielen)

Im Juni dominierte die Furcht vor einem Auslaufen oder zumindest einer Reduzierung des Programms zum Ankauf von Staatsanleihen durch die US-Notenbank Fed (QE). Notenbank-Präsident Ben Bernanke hatte entsprechende Andeutungen gemacht, woraufhin die Aktien- und die Rentenmärkte weltweit zur Talfahrt ansetzten. Dessen ungeachtet konnte der MainFirst Equity Market Neutral Fund seinen Aufwärtstrend fortsetzen – er verbuchte im Juni einen Zugewinn von 0,7% und markierte einen neuen Höchststand im Anteilswert.

Eine erfreuliche Entwicklung für das Portfolio zeigte das Anlagepaar Kabel Deutschland (long) gegen Swisscom (short). Bei Kabel Deutschland zeichnete sich eine Übernahme durch Vodafone ab, was den Kurs antrieb. Die Swisscom-Aktie geriet hingegen im Zuge der allgemeinen Verluste an den Märkten unter Druck.

Mehr Informationen zum Fonds finden Sie im Monatsbericht. Zum Download: Bitte [hier klicken](#).

1) MainFirst Top European Ideas Fund

Fondsmanager: Olgerd Eichler

(der Fonds investiert in unterbewertete Aktien mit starkem Gewinnwachstum, von denen der Fondsmanager überzeugt ist)

Fondsmanager Olgerd Eichler wertet das Geschehen im Juni als Überreaktion der Kapitalmärkte. Angesichts der wirtschaftlichen Gesamtsituation geht er davon aus, dass die Fed ihre Anleihenkäufe allenfalls verringern werde, weil die Notenbanken generell keinen Absturz riskieren können. Folglich geht er von einer baldigen Beruhigung an den Märkten aus. Mit seinem Fonds, den er weniger defensiv und mehr zyklisch ausgerichtet hat, musste er im Juni 6,1% an Wert abgeben, 1,1 Prozentpunkte mehr als der STOXX Europe 600 TR Index. Von seiner Ausrichtung rückte er indes nicht ab. Vielmehr hat er den offensiveren Teil des Portfolios noch erhöht, vor allem durch Käufe von Bankaktien: Banken werden die Profiteure höherer Zinsen und steilerer Zinsstrukturkurven sein, so sein Kalkül.

Mehr Informationen zum Fonds finden Sie im Monatsbericht. Zum Download: Bitte [hier klicken](#).

2) MainFirst Classic Stock Fund

Fondsmanager: Torsten Graf

(der Fonds investiert in substanzstarke Unternehmen aus dem Euro-Raum - Value-Stil)

Auch der MainFirst Classic Stock Fund war von den Äußerungen des US-Notenbankchefs betroffen. Er gab um 5,4% nach, lag aber immerhin noch um 0,1 Prozentpunkte vor dem Euroland-Index Euro STOXX TR.

Die niedrigeren Aktienkurse sah Fondsmanager Torsten Graf als gute Gelegenheit, um Positionen aufzubauen. Er hat vor allem bei zyklischen und risikoreicheren Titeln aufgestockt. Mit einem Teil seiner Liquidität will er weiter auf gute Kaufgelegenheiten warten.

Mehr Informationen zum Fonds finden Sie im Monatsbericht. Zum Download: Bitte [hier klicken](#).

3) MainFirst avant-garde Stock Fund

Fondsmanager: Anko Beldsnijder

(der Fonds investiert europaweit in Aktien, die das Fondsmanagement als qualitativ hochwertig einschätzt und die eine überdurchschnittliche Gewinnsteigerung erwarten lassen)

Beim MainFirst avant-garde Stock Fund erwies sich die Untergewichtung in Rohstoffwerten und im Öl- und Gassektor sowie die Übergewichtung von Medienaktien und Fluggesellschaften als Ausgleich für den Kurseinbruch bei zyklischen Titeln. Der Fonds entwickelte sich im Gleichschritt mit dem STOXX Europe 600 TR Index und büßte 5,1% an Wert ein.

Nichtsdestotrotz hält Fondsmanager Anko Beldsnijder an seiner langfristig positiven Einschätzung für europäische Aktien fest. Sie dürften von einem insgesamt robusteren gesamtwirtschaftlichen Umfeld profitieren und unter den Folgen eines möglichen Endes der quantitativen Lockerung weniger leiden.

Mehr Informationen zum Fonds finden Sie im Monatsbericht. Zum Download: Bitte [hier klicken](#).

4) MainFirst Germany Fund

Fondsmanager: Peter Ott

(der Fonds investiert in deutsche Aktien mit geringer, mittlerer und hoher Marktkapitalisierung nach einer fundamentalen Aktienausswahl)

Deutsche Aktien konnten sich der negativen Stimmung im Juni nicht entziehen. Am stärksten betroffen waren DAX-Werte, die im Durchschnitt um 4,7% nachgaben. Etwas moderater entwickelten sich der MDAX (-2,7%) sowie der TecDAX (-1,9%). Der MainFirst Germany Fund verlor im Juni 5,5% an Wert und lief damit 1,1 Prozentpunkte schwächer als seine Benchmark (HDAX). Die Empfehlung von Fondsmanager Peter Ott lautet, stärkere Kursrückgänge für

Aktienengagements zu nutzen.

Mehr Informationen zum Fonds finden Sie im Monatsbericht. Zum Download: Bitte [hier klicken](#).

5) MainFirst Emerging Markets Corporate Bond Fund Balanced

Fondsmanager: Cornel Bruhin, Dorothea Fröhlich, Thomas Rutz

(der Rentenfonds investiert in den stark wachsenden Markt der Unternehmensanleihen aus aufstrebenden Volkswirtschaften aus Lateinamerika, Osteuropa, Afrika und Asien)

Der MainFirst Emerging Markets Corporate Bond Fund Balanced hat im Juni einen Wertverlust von 4,4% hinnehmen müssen, lag aber immerhin um 0,38 Prozentpunkte vor dem Referenzindex JP Morgan CEMBI. Die Fondsmanager gehen davon aus, dass der negative Verkaufsdruck der Marktteilnehmer nun größtenteils ausgestanden ist. Daher sind sie auf der Suche nach Opportunitäten, um attraktiv bewertete Anleihen zu kaufen. Ihr Augenmerk liegt auf Hochzinsanleihen mit gutem Geschäftshintergrund sowie auf Investment-Grade-Papieren mit 5 bis 7 Jahren Laufzeit.

Mehr Informationen zum Fonds finden Sie im Monatsbericht. Zum Download: Bitte [hier klicken](#).

6) MainFirst Global Equities Fund

Fondsmanager: Adrian Daniel, Frank Schwarz und Patrick Vogel

(der Aktienfonds investiert weltweit in aussichtsreiche, wachstumsstarke Aktien mit dem Ziel, eine Outperformance des MSCI Welt Index EUR zu erreichen)

Da für den Fonds die Vertriebszulassung in Österreich und der Schweiz noch aussteht, kann derzeit leider kein Monatsbericht veröffentlicht werden.

7) MainFirst Absolute Return Multi Asset Fund

Fondsmanager: Adrian Daniel, Frank Schwarz und Patrick Vogel

(der Absolute-Return-Fonds zielt auf einen jährlichen positiven Wertzuwachs von fünf Prozent ab und investiert hierzu über alle Assetklassen hinweg auf Basis definierter Trends sowie nach eingehender Analyse und Auswahl von Einzeltiteln)

Da für den Fonds die Vertriebszulassung in Österreich und der Schweiz noch aussteht, kann derzeit leider kein Monatsbericht veröffentlicht werden.

Pressekontakt:

Ronny Kohl

Telefon: 089 / 21 89 70 - 88

Fax: 089 / 21 89 70 - 89

Mobil: 0171 / 53 75 144

E-Mail: kohl@gfd-finanzkommunikation.de

Unternehmen:

GFD - Gesellschaft für Finanzkommunikation mbH

Büro Frankfurt:

Fellnerstraße 7-9

D-60322 Frankfurt

Büro München:
Bodenseestr. 18
81241 München

Internet: www.gfd-finanzkommunikation.de

Über MainFirst Asset Management:

MainFirst Asset Management ist Teil der MainFirst Bank AG. Den Portfoliomanagern bietet sich in einem flexiblen und hochprofessionellen Umfeld die Möglichkeit, ihren individuellen Anlagestil unabhängig und konsequent umzusetzen.

Die MainFirst Bank AG wurde im Jahr 2001 in Frankfurt als inhabergeführte, unabhängige Unternehmer- und Kapitalmarktbank gegründet. Neben dem Asset Management ist MainFirst im Aktien-Brokerage und in der Kapitalmarktberatung tätig. Die Gruppe beschäftigt rund 200 Mitarbeiter an den Standorten Frankfurt am Main, München, London, New York, Zürich, Mailand, Wien und Paris.

Mit den sechs aktiv gemanagten Aktienfonds MainFirst Top European Ideas Fund, MainFirst Classic Stock Fund, MainFirst avant-garde Stock Fund, MainFirst Germany Fund, MainFirst Equity Market Neutral und MainFirst Global Equities, sowie dem MainFirst Emerging Markets Corporate Bond Fund Balanced und dem MainFirst Absolute Return Multi Asset Fund bietet der Frankfurter Fonds-Spezialist Anlagekonzepte an, die aufgrund ihrer guten Risiko/Ertragsstruktur den Bedürfnissen privater und institutioneller Investoren gleichermaßen gerecht werden.

gfd logo